

Frigga ist die Schützerin der Ehe und des häuslichen Herdes, die Lehrmeisterin des Spinnens, das Muster der germanischen Hausfrau. Von Odin und Frigga stammen die anderen Aesen ab. Thor oder Donar ist der Gott des Gewitters, aber auch der schützende Gott des Ackerbaues und aller menschlichen Kultur. Tyr oder Tiu, der Kriegsgott, verleiht den Sieg. Freyr oder Frö, der Sonnengott, spendet der Erde Fruchtbarkeit, Licht und Wärme. Ihm ähnelt Baldur, der Gott des stets mit Sehnsucht erwarteten Frühlings. Freya, die Schwester Freyrs, ist die Göttin der Liebe. Nerthus oder Herta gilt als nährende Erdmutter.

Den segenspendenden Aesen stehen die bösen und zerstörenden Gewalten gegenüber. Loki, der Gott des Feuers, durch dessen Arglist Baldur getötet wird, führt sie an.

Nebengöttheiten der Germanen waren die Walküren und die Nornen. Erstere sind die Schwertjungfrauen Odins, die das Geschick der Schlacht entscheiden und die gefallenen Helden nach Walhall, dem Orte der Seligen, geleiten, wo sie unaufhörlich die Hörner mit schäumendem Met füllen. Die Nornen bestimmen das Schicksal des Menschen; sie geben ihm beim Eintritt ins Leben Glück und Unglück als Angebinde mit. — Übernatürliche Wesen, die den Menschen theils freundlich, theils feindlich gegenüberstehen, sind die Riesen, Zwerge, Kobolde, Nixen und Elfen.

Der nordische Mythos berichtet nach den Eddaliedern über die Götterwelt folgendes:

Im Anfange der Zeit war weder Himmel noch Erde, sondern nur eine gährende Tiefe. In diese blickte Alfadur (Allvater), der unsichtbare, ewige, unveränderliche Schöpfer des Weltalls, und theilte sie in das nördliche, eisigkalte Niflheim und das südliche, glühendheiße Muspellheim. Der zwischen beiden liegende Abgrund füllte sich mit Eis. Von der milden Luft des Südens angeweht, begann es zu schmelzen, und es entstanden der Riese Ymir und die Kuh Audhumbla, von deren Milch sich Ymir, der Stammvater der Riesen, nährte. Aus dem Eise ging auch der Stammvater der Aesen oder Götter hervor. Seine Enkel Odin, Vili und Ve erschlugen Ymir. Aus seinem Blute schufen sie das Meer, aus seinem Fleische die Erde, aus den Knochen die Berge und aus dem Schädel den Himmel. An diesem befestigten sie die aus Muspellheim herübergeflogenen Feuerfunken, die alles erleuchteten.

Die Riesen waren bis auf einen im Meere ertrunken. Dieser rettete sich mit seinem Weibe nach dem Osten. Sie wurden die Stammeltern eines neuen Riesengeschlechtes, das die Götter zu verderben suchte. Am Strande des Meeres, das die Erde umgab, fanden Odin, Vili und Ve zwei Bäume, aus denen sie die ersten Menschen schufen. Zum Wohnsitz wiesen sie ihnen das im Mittelpunkte der Welt gelegene Midgard an.

Die Götter bauten sich im Himmel die Burg Asgard. Hier befindet sich auch Walhall, ein Goldpalast, der bis in die Wolken reicht, und